

holzfassadeberlin.de · Ausführliche praktische Anleitung

Eine Holzfassade in Berlin ist mehr als eine gestalterische Entscheidung – sie erfordert auch die richtige Materialwahl. Das Berliner Klima mit kalten Wintern, feuchten Sommern und häufigem Niederschlag stellt Holzfassaden vor besondere Herausforderungen. Dieser Ratgeber erklärt, worauf Grundstückseigentümer und Bauherren bei der Wahl des richtigen Holzes achten sollten.

Warum die Holzart entscheidend ist

Nicht jede Holzart eignet sich für eine Fassade im Berliner Raum. Die Auswahl beeinflusst direkt die Haltbarkeit, den Pflegeaufwand und die Kosten über die gesamte Nutzungsdauer. Heimische Hölzer wie Fichte oder Kiefer sind preisgünstig, benötigen aber regelmäßige Oberflächenbehandlung. Douglasie bietet von Natur aus bessere Widerstandsfähigkeit gegen Pilze und Insekten. Lärche wiederum hat eine hohe Dauerhaftigkeit und verwittert gleichmäßig, was viele Menschen als besonders schön empfinden. Wer auf maximale Widerstandsfähigkeit Wert legt, greift häufig auf thermisch behandeltes Holz oder heimische Robinie zurück.

Oberflächenbehandlung und Witterungsschutz

Die Wahl der Oberflächenbehandlung bestimmt maßgeblich, wie lange eine Holzfassade ihr Aussehen behält. Offenporige Lasuren schützen das Holz, lassen aber die natürliche Struktur sichtbar. Dichtdeckende Anstriche bieten intensiveren Schutz und ermöglichen beliebige Farbgestaltung, verbergen jedoch die natürliche Holzoptik. Öle eignen sich besonders für die Pflege zwischendurch, da sie das Holz nähren, ohne einen filmbildenden Layer zu erzeugen. In Berlin empfiehlt sich eine Behandlung vor der Montage auf allen Seiten, da die Rückseite ansonsten Feuchtigkeit anzieht und das Holz von innen heraus Schaden nehmen kann.

Pflege und Wartung planen

Jede Holzfassade braucht irgendwann Pflege. Wer dies von Anfang an einplant, vermeidet kostspielige Renovierungen. Eine regelmäßige Sichtkontrolle im Frühjahr und Herbst hilft, Probleme frühzeitig zu erkennen. Verschmutzungen durch Algen oder Moos lassen sich mit einer sanften Reinigung entfernen. Kleine Beschädigungen im Anstrich sollten zügig ausgebessert werden, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Je nach Holzart und Behandlung liegt der typische Wartungsintervall zwischen drei und sieben Jahren. Eine Pflegeplan-Tabelle vom Anfang an spart langfristig Aufwand und Geld.

Brandschutz und rechtliche Anforderungen beachten

Holz ist ein brennbarer Baustoff, daher gelten für Holzfassaden in Berlin konkrete Brandschutzanforderungen. Ab einer bestimmten Gebäudehöhe sind in der Regel schwer entflammbare Materialien vorgeschrieben. Feuerhemmend behandeltes Holz kann in manchen Fällen eine Lösung sein, muss aber den Vorgaben der Landesbauordnung entsprechen. Vor der Planung sollte die örtliche Bauaufsicht zu den aktuell geltenden Bestimmungen befragt werden. Ein Verstoß gegen die Brandschutzanforderungen kann nicht nur Bußgelder nach sich ziehen, sondern im Schadensfall auch die Haftung verschärfen.

Weitere Dokumente zum Thema

[holzfassadeberlin.de](https://www.holzfassadeberlin.de)

[Zugehöriges Dokument](#)